

Beispielaufgabe zum Auswahlgespräch im Bereich Gesundheit, Ausbildungsrichtung: Pflege

Allgemeines:

Die Prüfungsaufgaben finden in den Fach- bzw. Unterrichtsräumen der Berufsfachschule statt. Die Aufgabe ist so aufgebaut, dass sie Teile eines handlungsorientierten Unterrichts abbildet und den Prüfling kognitiv, affektiv und psychomotorisch fordert. Das Auswahlgespräch enthält vier Teile, die aus der Handlungsschleife entnommen sind. Jede Teilaufgabe ist mit einem Zeitansatz von ca. 10 Minuten zu bewältigen.

Die persönliche und fachliche sowie die sprachliche und mündliche Kompetenz kann während des ganzen Auswahlgesprächs beobachtet werden.

15 Minuten Vorbereitungszeit (von der Schule einheitlich für alle Prüflinge zu definieren):

Schriftlicher Arbeitsauftrag

1. Bereiten sie eine kurze Präsentation vor, in der Sie sich und Ihre Lebenssituation, Ihren beruflichen Werdegang und Ihre Motivation, weshalb Sie Fachlehrerin/Fachlehrer werden möchten, darstellen. Nutzen Sie ein Medium (Tafel oder Flipchart oder Kärtchen an der Pinnwand).

2. Lesen Sie die entsprechenden Inhalte zum Thema Blutdruck- und Pulsmessung im Fachbuch I-Care Pflege ab Seite 325 und bearbeiten Sie untenstehende Fragen/Anweisungen.

Vitalzeichenkontrolle: Blutdruck und Puls

Puls und Blutdruck sind mit die wichtigsten Vitalparameter, die Auskunft über den Zustand eines Patienten geben. Veränderungen sollten schnell erkannt und dann entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Frage 1:

Erklären Sie kurz, wie der Blutdruck physiologisch zustande kommt!

Frage 2:

Beschreiben Sie die Beobachtungskriterien des Blutdrucks und des Pulses!

Frage 3:

Erläutern Sie verschiedenen Arten der indirekten Blutdruckmessung mit ihren evtl. Nachteilen.

Aufgaben für das folgende Auswahlgespräch

Aufgabe 1: Informieren

Im Bett liegt Herr Müller, 72 Jahre mit Zustand nach Myokardinfarkt. Näheres können Sie der angefügten „Patientenakte“ entnehmen.

Aufgabe 2: Planen

Beschreiben Sie kurz, wie Sie die Puls- und Blutdruckmessung bei Herrn Müller durchführen und welche Fehler vermieden werden sollten.

Aufgabe 3: Entscheiden

Unter welchen Umständen ist es im vorliegenden Fall von Herrn Müller notwendig einen Arzt zu informieren. Welche Informationen sind für den Arzt relevant?

Aufgabe 4: Durchführen

Führen Sie die Messungen durch und dokumentieren Sie die Werte entsprechend in der Patientenakte.